



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

523 (11.11.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401145](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401145)

Die Stadtseite

Mannheim, 11. November.



Das gelbe Trendienstücken erhalten. Der Richter und Reichsanwalt hat nachstehenden Bescheid beim Amtsgericht Mannheim das goldene Trendien-Gütesiegel für 40 Jahre lang verliehen: dem Gerichtsvollzieher Hans Hindert, dem Gerichtsdirektor Georg Brandl, dem Justizinspektor J. A. H. ferner dem Amtsvollzieher Franz Graf beim Amtsgericht Schriesheim.

Der Fall Hofmann vor dem Sondergericht: Das Urteil im Volksverratsprozess Freispruch von der Anklage des Volksverrats, aber drei Monate Gefängnis und 10 000 Mark Geldstrafe wegen Devisenvergehens

Am gestrigen letzten und dritten Verhandlungstag wurde vom Sondergericht Mannheim das Urteil gegen den Pfalzweimer Fabrikanten Otto Hofmann, der wegen Volksverrats in Teielkeit mit Devisenvergehen angeklagt war, gesprochen. Das Urteil lautet, daß der Angeklagte mit drei Monaten Gefängnis und mit einer Geldstrafe von 10 000 Mark bestraft wird, da er ohne Genehmigung der zuständigen Behörden seine Devisen nach eigenem Ermessen verwandt hat, indem er damit keine Auslandszahlungen bezahlte. Die Geldstrafe tritt durch die erlittene Unterbringungshaft als verbüßt. Von der Anklage des Volksverrats wurde er freigesprochen.

Die letzte Sitzung des Sondergerichtes hat das selbe Bild wie an den beiden früheren Verhandlungstagen, aber die wir berichtet haben. Der Angeklagte vertrat es, immer wieder seinen Kopf aus der Schlinge zu ziehen, da die Reihe der vorhandenen Beweismittel sehr lückenhaft war aber überhaupt nicht verfolgt werden konnte, da der Sachlage entsprechend angeforderte Erkundigungen aus einem ausländischen Reichsbank nicht in gewünschtem Maße eintrafen.

Die Fälle der Verdachtsmomente war jedoch ebenfalls groß.

Daß der Angeklagte für sich selbst und als Bevollmächtigter Vertreter seines Bruders sich Realien gemacht, weil er bis zum Einbruch des Volksverratsgesetzes am 1. Juni 1933 mehr Aktien gehabt hat als er angeordnet hat, also 120 Aktien, gleich 60 000 Franken oder 30 Aktien im Nennwert von 180 000 Franken, das war der Kernpunkt der Anklage. In ihrem Hauptbeweis stützte sich die Anklagebehörde auf den Handelsregisterauszug, aus dem hervorging, daß die Brüder Hofmann 870 Aktien besitzen müßten. Nun aber entband zwischen der Staats-

anwaltschaft und der Verteidigung eine große Diskussion, inwiefern ein ausländischer Handelsregisterauszug für solche Auskünfte und Erläuterungen amtlich zuständig oder überhaupt geschäftsberechtigt ist.

Ein Hauptverdachtsmoment für die Kapitalabwanderung lag man darin, daß der Angeklagte und sein Bruder ein sehr hohes Privatvermögen hatten, das sie gar nicht verbrauchen konnten und das doch nicht mehr am Jahresende da war, während man aus den Bilanzen zu sehen glaubte, daß mit den hohen Privatvermögen die Tochtergesellschaft im Ausland finanziert wurde, also mit deutschem Geld. Der persönlichen Glaubwürdigkeit des Angeklagten stand man, wie sich das Gericht ausdrückte, außer vorzüglich gegenüber, da seine Täuschungsmanöver gegenüber Banken, für die er seine Bilanzen erstellte, nicht gerade einen guten Eindruck hinterließen. Dort hatte er nämlich keine Aktioseiten darf erhöht, um seine Passivitäten überhöhen zu können. Da die Staatsanwaltschaft einen lückenlosen, überführenden Beweis für ihre Anklage nicht erbringen konnte, stellte sie die Strafzumessung unter die freie Beweiswürdigung des hohen Gerichts.

Der Staatsanwalt beantragte

so eine Justizhausstrafe von drei Jahren und drei Monaten und eine hohe Geldstrafe, ebenso Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf drei Jahre. Als Nebenstrafe war der Oberlinungspräsident in Karlsruhe angeordnet, dessen Vertreter sich den Ausführungen des Staatsanwaltes anschloß. Die Verteidigung verwarf die Vorwürfe der Anklagebehörde zurückzuweisen, was ihr, da der Gegenstand die schlagenden Beweismittel fehlten, in ihrem Sinne auch gelang bis auf die Anklage, daß der Beschuldigte Devisen ohne Genehmigung zur Abdeckung von Auslandsschulden verwendet hat. Dafür allein sei der Angeklagte zu bestrafen, wobei ihm noch mit-

bernde Umstände anzusprechen seien, da er bis jetzt gänzlich unbeschäftigt ist.
Nach langer Beratung hätte das Sondergericht dem schon berichteten Urteilsspruch, der den Anträgen des Verteidigers nahe kam, Besende aber ausdrücklich, daß in den Ausführungen des Angeklagten bedeutende Widersprüche lagen und daß durch fehlende Beweismittel ein entscheidender Schuldpruch nicht zu sprechen war.

Bei Schlaflosigkeit Solarium

Das wirksamste, wirksamste Solarium...
Solarium, das wirksamste, wirksamste Solarium...
Solarium, das wirksamste, wirksamste Solarium...

Der „Tropical Express“ sammelt für die WDR

Touristen Ron-Stop-Renne „Tropical-Express 1938“, die 3. J. im Helenebrunn der WDR in Ludwigsfelden, über die wir bereits ausführlich berichtet haben, gibt, stellt sich in den Dienst des Winterhilfswerkes. Die ganze Saison wird am Samstag, dem 12. November nach Mannheim kommen. Sie trifft gegen 10 Uhr an der Albinstraße ein und wird mit allen ihren erzieherischen Tieren und Menschen einen Umzug durch die Stadt (Schloß - Breitestraße - Planken) zum Ballerium machen. Um 16 Uhr finden am Ballerium Vorführungen der Renne statt, und gleichzeitig werden Mitglieder der Truppe für das WDR sammeln.

45 Jahre verheiratet. Am heutigen Tage begehen die Eheleute Gertrud und Hans Groß das 45. Hochzeitsjubiläum. Frau Groß hat über 30 Jahre unsere Neue Mannheimer Zeitung gelesen. Wir wünschen dem Jubelpaar, daß es in voller Mühseligkeit auch das 50. der goldenen Hochzeit feiern kann. — Ihre silberne Hochzeit feiern die Eheleute Heinrich Gaffert und Frau Johanna, G. 5, 10, am Samstag 12. November.
Das 14. jährige Dienstjubiläum feierte der Leiter des Kohlenbüros der Vereinigten Zuteilungsbüros und Weberien, Herr Franz Dittmann. Das erste „Mädchen“ für Frauen konnte bei der Zellstoffabrik Waldhof gefeiert werden. Fräulein Marie Schumann ist 60 Jahre ununterbrochen im Papierfabrik des Mannheimer Werkes tätig. Diese Arbeitstrenne einer Frau fand allseitig herzliche Würdigung.



Das ist Tabak!

Sonnendurchglüheter, goldgelber Tabak, schon im Orient sorgsam gepflegt und in unseren Betrieben fachgerecht verarbeitet! Das zu wissen, ist wichtig für Sie. Deshalb zeigen wir offen und deutlich, was jede SALEM-Zigarette enthält: echten Orienttabak, lang und fein geschnitten.

SALEM RUND O/M

Urteilen Sie selbst!

SPORT DER NMZ

Streiflichter aus dem deutschen Fußballsport

„Bäcker-Spieler — etwas vergrößelt“

Am letzten Sonntag ist bei uns der Vertreter Norddeutschlands...

Idematische Bälle und viel kühleres Spiel...

Die Heidelberger vor einer schweren Aufgabe

Bäckerische Post-Mittelbühnen-Spiele

Das Fußballspiel am vergangenen Sonntag...

Zwei Spiele werden noch im Laufe...

Merkelei in Kürze

Kauf, Fuesler, der nach langer...

Für Streikle spielt Aubus

Ein weiterer Spieler für das große...

Anerkennung für erfolgreiche Polizei-Sportler

Bei den großen nationalen...

Hollands Nationalspieler macht Sorgen

Das neue Quartett des holländischen...

Der Sport am Sonntag

Zur Kampf um die Punkte...

Handball

gibt es auch diesmal wieder ein...

Dartball

gibt der Kampf um die Punkte...

Gedre

Nach dem letzten Wochende...

beide in Erwartung angetreten...

Rugby

aus Entschlossenheit...

Handball

Nach dem Programm...

Hockey

in der ersten der „Türme des...

Die internationale Aufgabe unserer Segler

Beim traditionellen Commodore-

Table with 2 columns: Name of sailing club and details of regatta events.



„Ein neuer Wagen?“
Neu — nur das Schnell-Start-Oel
SHELL AUTOOEL X
Es ist entscheidend, daß SHELL AUTOOEL X...

Heidelberger Querschnitt

Amtlicher Taschensfahrplan für Mannheim, Ludwigshafen u. Heidelberg. Winter-Ausgabe 1938/39. UEBERALL ZU HABEN.

NSDAP-Mitteilungen

33. Kreisversammlung der NSDAP Mannheim, Rheinstr. 3. 20.11.38. 19.30 Uhr. Tagesordnung: 1. Bericht über die Arbeit...

Stoff durch Freude

Berlin, 10. Nov. (Lp.). Die deutsche Volksgenossenschaft ist heute durch die Freude am Krieg...

Der Fadelzug der Studenten

In Ehren des Scheiterns und des neuen Rettung. Heidelberg, 11. November. Der Fadelzug der Heidelberger Studenten...

Appell der ersten Semester

In der Aula der Universität. In dieser Aula wird am heutigen Freitag...

Vorträge in der Volkshochschule

In der ersten dieser Reihen, die s. Z. begonnen haben...

Fried, Universität Heidelberg, über die erzieherische Bedeutung des Weihnachtsfestes...

Für Dichterklassen. Der Dichterkreis der Arbeiterkassen Mannheim...

Gegenwartige Programme zeigen Volkshochschulerwert und Kulturwert...

Der Kreis Heidelberg der NSDAP führt am heutigen Freitagabend im Rahmen der Volkshochschule...

Heidelberger Veranstaltungen

Musikalisches Theater: 'Der Fabel von Hektel'...

Blick auf Ludwigshafen

Was Ludwigshafens Polizei notiert

Waldbrand in der Heidelberger Straße. In der vergangenen Nacht brach in einer Seitenstraße...

Bei dem schon genannten Brand... Wohngesetz auf dem Marktplatz...

Songling an der Arbeit...

Auch die Herren Dichter sind s. Z. wieder fleißig an der Arbeit...

'Boch', und die Westengalbe mit Jubel geschrien...

Was wollte er mit der Pant?

Aus einem an der Dämmerstunde gelegenen Garten wurde eine grüne Pant...

Ludwigshafener Veranstaltungen

Großer Fest der NSDAP-Veranstaltungen: 20.11.38. 19.30 Uhr...

Heidelberg, 10. Nov. Am Donnerstag feierte Frau Helene Freundberg...

Oberrhein, 10. Nov. Landwirt Anton Bauer wurde beim Nicken...

Elegante Wintermütel. Mey & Edlich. P 6, 22. Fernruf 26771.

ren inneren Beziehungen mußte der Verunglückte in das Städtische Krankenhaus gebracht werden...

Explosion in der Wiesenhäufle

* Neuhode (Heidelb.), 10. Nov. Eine Witwe aus der Gemeinde Emmelshausen...

Ehrentag für die Träger des goldenen Parteiabzeichens

* Heilbrunn, 8. Nov. Am Dienstag wurden die bereits verstorbenen alten Heilbrunner Parteigenossen...

Kleine Sport-Nachrichten

Die heutige Tennisabstimmung wird bei den Männern von Kuhn gewonnen...

Dieses hat eine schließliche Entscheidung zu Gunsten des Fußballvereins...

Wetter-Aussicht

Wetterbericht des Reichwetterdienstes, Ausgabe vom 11. November...

Vorauslage für Samstag, 12. November

Table with weather forecasts for various regions like Oberrhein, Nieder- und Südrhein, etc.

MIT Palmolive - RASIERSEIFE LEICHTES, HAUTSCHÖNENDES UND SPARSAMES RASIEREN 55%

Aus Baden

Der Vater Albert Leo Schlageters †

* Schönau im Wiesental, 11. Nov. Am Donnerstagsvormittag starb im 84. Lebensjahr der Vater Albert Leo Schlageters in Schönau. Der Heimgegangene war am 11. 2. 1854 in Schönau geboren. Er war Ehrenbürger der Städte Schönau im Wiesental und Lahr a. N. Karlsruher.

Die Beerdigung des Verstorbenen findet voraussichtlich am Sonntagvormittag in seinem Heimatort Schönau statt.

Beileid des Reichshofhalters

Reichshofhalter Robert Wagner hat zum Tode des Vaters Albert Leo Schlageter in Schönau den Anverwandten in einem Telegramm seine Anteilnahme ausgesprochen.

Neues Schmuckstück für Karlsruhe

Zur Einweihung des neuen Reichspostdirektionsgebäudes

11. Karlsruhe, 11. Nov.

Am heutigen Freitagvormittag wird auf dem Ostlingerortplatz das neue Reichspostdirektionsgebäude in feierlicher Weise dem Betrieb übergeben.

Es ist ein mächtiger quadratischer Bau, in welchem nunmehr die gesamte Verwaltung des Postwesens in Baden untergebracht ist. Mit diesem Neubau wurde das Vorbild geschaffen für die Ausgestaltung des Ostlingerortplatzes überhaupt, ein Projekt, das bis zum Jahre 1933 zurück gehen kann von Behrens-Entwürfen war, bis man sich entschied, den Entwurf von Prof. Dr. Hilling als die beste Lösung in architektonischer Hinsicht und in Bezug auf die architektonische Gestaltung des Platzes durchzuführen und damit einen wirkungsvollen Abschluss der Weimarerischen Via triumphalis (Karl-Friedrich-Straße) herzustellen. Nach dem Entwurf von Prof. Dr. Hilling aus dem Jahre 1934 wurden die Bauarbeiten durchgeführt. Die Planung und Gesamtleitung des Baues übernahm die Reichspostdirektion unter Mitwirkung Prof. Dr. Hillings für die äußere Gestaltung. Den betrieblichen Anforderungen wurde bei der Bauausführung durchaus Rechnung getragen. Am 7. Oktober 1938 erfolgte der erste Spatenstich, drei Jahre später war der Bau vollendet, der samt innerer Einrichtung einen Aufwand von 25 Millionen Mark beanspruchte. Die vier Baufelder umschließen einen großen Innenhof, der ebenfalls eine ansprechende architektonische Gestaltung erhielt. In seiner Gesamtlage ist mit das Gebäude den modernen Klassizismus, wenigstens in den Anfängen der Haupt- und Seitenfassade etwas von klassischer Tradition übernommen wurde. Im westlichen Mittelteil befinden sich die Präsidentenräume mit Büchereisalon, ferner ein Besprechungsraum für 20 Personen und zwei Audienzsaalchen. Das Gebäude enthält die Präsidentenwohnung und zwei weitere kleinere Wohnungen. Auf der Nordseite sind die Postkassenträume des Postamtes 4 untergebracht. Im übrigen zählen wir 30 Einzelräume. Einmal und doch vornehm gehalten ist die Hauptempfangshalle mit der Samstagsloge. Wir bemerken das 15 Meter hohe Turmfenster mit den in Glas geätzten Wappen aus Postgeschichte und Postbetrieb und bezeichnen den Turm selbst, der das 20 Meter hohe feingliedrige Gebäude um weitere 20 Meter überragt, und einen schönen Rundblick auf die Kaiserstadt gewährt.

Blick ins Eberbacher Rathaus

Der Architektplan der Stadterweiterung

11. Eberbach, 11. November.

In letzter Zeit wurde das Umlegungsverfahren am 23. Eröffnung von Baugelände in der kleinen Au auf freiwilliger Basis versucht. Da sich Widerstände einstellten, erfolgt die gesetzliche Zwangsmaßnahme des Geländes. Nach dem aufgestellten Plan entstehen an dieser Stelle 18 Bauplätze mit je etwa 5 Ar.

Das Problem der Wasserleitung ist schon diesen Winter in Angriff genommen werden. Von der Zeichnerischen Stelle wird eine Ringleitung gelegt werden, deren erster Teil einen Rohraufwand von 11000 Mark veranschlagt wird. Material und Geld mittel für den zu bestimmenden ersten Teil hat sichergestellt.

Der Umbau der Wälderbahnstraße hat bereits begonnen. Die Straße wird mit Kleinpflaster belegt werden. Der Bürgersteig wird mehr nach rechts verlegt. Die Baukosten für das Straßenstück betragen 11000 Mark.

Trotzdem Eberbach mit seinen 30000 Seelen bald die langjährige Waldgemeinde Lahr sein kann, kommt ein Ueberblick auf der hiesigen Waldwirtschaft kaum in Frage, da die Hälfte des Waldes aus Niederwald besteht, der aufgeföhrt werden muß, was erhebliche Kosten verursacht.

Und wieder Katharinenmarkt in Neckargemünd!

Das alte romantische Neckarstädtchen feiert das schönste Fest des Jahres

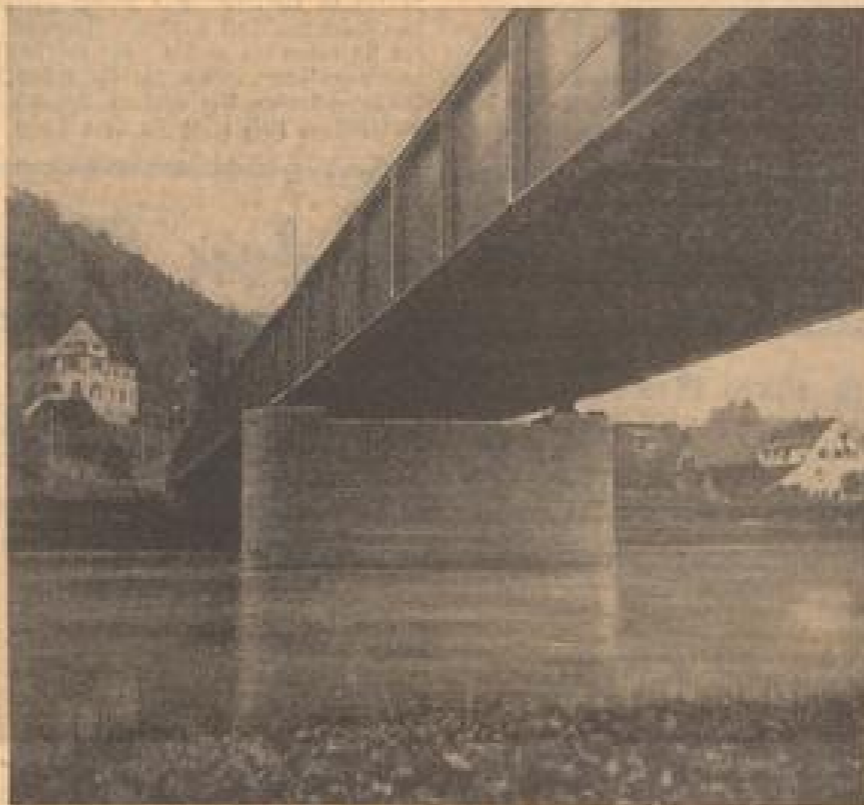
Neckargemünd, im November.

Der alljährlich in Neckargemünd stattfindende Katharinenmarkt zieht schon sehr weit in die Geschichte der Stadt zurück. Er wird bereits in den ältesten, in Handschriften noch erhaltenen Urkunden über die Privilegien der Stadt Neckargemünd, die aus dem Jahre 1346 stammen, erwähnt. Kaiser Ludwig der Bader betont in jenem Privilegienbrief, er wolle mit denselben all die Rechte und Freiheiten erneuern, die der Stadt von seinen Vorgängern, Kaisern und Königen verliehen worden waren.

Das Zusammenreffen von drei Tälern in einer weiten und wasserreichen Gegend mag schon zu sehr früher Zeit Keltisch und Römisch zu unersättlicher Bevölkerung gegeben haben. Auch die Römer, die vor

Die Reichsunmittelbarkeit, die der Stadt zugesprochen worden ist, brachte aber für die Bevölkerung nicht immer nur glückliche und erfreuliche Lebensbedingungen. Die Stadt wurde von Kaisern und Königen sehr häufig als Pfandobjekt benutzt und samt Eberbach, Sinndorf und anderen reichsunmittelbaren Städten mehrmals in Pfand ausgeben. Die Bischöfe von Worms und die Grafen von Hohenberg wechselten öfters in dem ihnen übermachten Regierungsbereich ab. 1305 kam Neckargemünd sodann endgültig zur Kurpfalz. Aber auch die Kurfürsten der Kurpfalz ließen die Grundrechte der Bürger dieser ehemals reichsunmittelbaren Stadt unangetastet. Dadurch konnte Neckargemünd einer Epoche der Blütezeit

Entwicklung für das Städtchen nicht zuzurechnen, so änderte sich dies um die Regierungsjahre des Kurfürsten Karl Theodor. Dieser hat in einer Urkunde vom 2. Juni 1788 die Privilegien der Stadt erneuert und ihr in jeder Beziehung seine landesherrliche Rücksichtnahme angedeihen lassen. An ihn erinnert das am Ausgang vom Wiesental erhaltene Stadttor, eine Reminiszenz des Karlsruher in Heidelberg. Man blühten Gewerbe und Handel. Die Schiffer, die schon seit Jahrhunderten einen wertvollen Gewerbebesitz des Städtchens darstellten, sorgfältige Instandhaltung aus dem Jahre 1800 konnten mit den Wäldern und Inseln von Wertheim ihre Beschäftigung unbeeinträchtigt von Eingriffen Dritter fortsetzen. Mit der Schließung des Großherzogtums Baden wurde Neckargemünd jedoch und dadurch in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu einem wichtigen Rückpunkt.



Blick auf die neue Neckarbrücke, die am Sonntagvormittag ihrer Bestimmung übergeben wird.

allem die strategische Lage des Gebietes erkannten, haben hier Niederlassungen unterhalten. Daraus deuten die Funde, die zur Zeit Karl Theodors im Stadtturm Kleingemünd gemacht wurden und weitere ähnlicher Art auf dem Hohlmann. Während rechts des Neckars ein außerordentlich gut erhaltener, jetzt im Museum in Mannheim befindlicher römischer Grabstein gefunden wurde, waren es auf dem Hohlmann Römische und Waffenspläne, die zutage gefördert werden konnten.

Eine Burg über der Stadt

Auf dem Hohlmann entstand bald eine befestigte Burg, die dem Gemeinwesen Schutz und Stützpunkt ward, und deren Herren es über lange Zeit verstanden, sich auch gegen die Obrigkeit durchzusetzen. Zuletzt fand die Burg Reichstein im Besitz der Grafen von Durnen, die feundschaftliche Beziehungen zu den Herren der Neckarheimer Burgen unterhielten.

und sich harmonisch entwickelnden Wohlstandes entgegenzogen. Diese Entwicklung unterbrach der Dreißigjährige Krieg, während dessen die Stadt von fremden Truppen fast ständig besetzt war.

1740s Brandung

Auf keinem Brandung noch der Heide Dillbecker Räume 1740 im Jahre 1692 die Stadt und raubte sie aus. Kontributionen und Quartierleistungen mußten von der Bevölkerung in einem kaum vorstellbaren Ausmaß aufgebracht werden, durch die sich die Finanzen der Stadt und die Wirtschaftslage ihrer Bewohner außerordentlich verschlechterten. Der Dreißigjährige Krieg brachte zwar der Bevölkerung für kurze Zeit die Möglichkeit, sich zu erholen, aber es folgten bald die Osmanischen Kriege, während denen Neckargemünd gleichermäÙig wieder häufig von fremdem Kriegsvolk besetzt war.

Wenn die sich anschließenden Stürme der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts auch zunächst eine

Brandstiftung ein Kamelen in der Hauptstraße angenommen war. Bei dem anschließenden Kamelenstahlbrand überreichte die Feuerwehre ihrem Kommandanten, Oberbrandmeister Gammann, zunächst keine lüftungsfähigen TürläÙer als Wegführer ein Übergangspunkt.

□ **Kandelsch, 9. Nov.** AnlaÙ der Feier der Evangelischen Kirchengemeinde Kandelsch zum 700-jährigen Bestehen ihrer Kirche (im Jahre 1288 erstmalige urkundliche Erwähnung des Gotteshauses) fand ein Festgottesdienst statt, bei dem Landeshof D. Rühlwein die Rede hielt.

* **Sindorf, 5. Nov.** Das Volkshilfswerk der SPD hat keine Vertragsreihe mit dem Experimental-Vortrag des Wöhrers Stadthaus (Berlin) über „Die Geheimnisse des Okkultismus“ geschlossen. — Das hiesige Gerichtsamt ist einseitig mit 16-jähriger Wirkung aufgehoben worden. — Mit Unterhaltung des Reichsüberhandels hat der Kreisnachrichtverein unter der Leitung seines Vorstandes Theodor Bauer am Ortsausgang gegen Wäldchen auf einer Fläche von etwa 25 Ar eine Kammerrweide errichtet, die sich bereits im Lauf dieses Jahres sehr gut bewährt hat.

Das Karlsruher

In neuer Zeit hat sich Neckargemünd zu einem an Bedeutung immer mehr gewinnenden Fremdenverkehrszentrum entwickelt. Die natürliche Lage des Städtchens im Neckartal, umrahmt von herrlichen Wäldern, haben es dazu bestimmend gemacht werden lassen. In den neuen Stadtteilen sind entsprechende Garten- und Parkanlagen entstanden, die den Ruf als Kur- und Gartenstadt vollkommen rechtfertigen. In den ausgedehnten Stadtwaldungen findet sich ein reiches Angebot an Spazierwegen und Ausflugsplätzen in einem weitgehenden Umfange Vorzüge genießen. Das von der Stadt am rechten Neckarufer in landschaftlich hervorragender Lage geschaffene Strandbad erfreut sich während der Sommermonate eines regen Besuches.



Zur feierlichen Einweihung der Reichspostdirektion wurde auf dem Neckarplatz eine neue große Kasse aufgestellt.

Vater: Katharinenmarkt!

In diesem Jahre wird der Katharinenmarkt am Sonntag, dem 13. und Montag, dem 14. November abgehalten. Er ist ein 100-jähriges bestehendes Ereignis, die ihm im Leben der Stadt bewahrt und über die höchsten Hochzeiten der geschichtlichen Ereignisse erhalten hat. Ursprünglich wurde er auf dem Kirchplatz abgehalten, dem die Katharinenkirche Ludwigs des Heiligen übermüht der Stadt mit der Privilegierung des Marktes gleichzeitig die Verpflichtung, jeweils am Katharinenmarkt den Reichshofmeister Johann Friedrich von Arnstein und 4 Keller zu reiten. „Wollen dieser Markt vor diesem auf so lange erhaltet werden.“ Im Verlauf der letzten Jahrzehnte hat sich der Markt immer mehr zu einem feierlichen Volksfest entwickelt. Mit bewahrt und die Inhaber der Gaststätten werden auch in diesem Jahr nicht unversucht sein, um ihren Gästen mit Speise und Trank zu dienen und jeden Besucher des Marktes für Angenehm über die Sorgen und Vöden des Alltags hinwegzuführen.

Reichshofmeister Hans Kötter.

3 Tage Neckargemünd

12. Nov. 1938, 15 Uhr: Einweihung der neuen Neckarbrücke durch Ministerpräsident Köhler.
13. u. 14. November 38: Katharinenmarkt in allerbester Weise verbunden mit großem Krausschau für Kaninchenzucht.

TANZ in allen Vergnügungspark!

Die Gaststätten von Neckargemünd halten sich zum Katharinenmarkt bestens empfohlen!
Tanz-Musik - Feststimmung - Reichhaltige Küche - Gepöhlte Weine!

Von der Deutschen Reichsbahn werden ab Samstag, den 12. bis Montag, den 14. Nov. 38 im Umkreis v. 25 km v. allen Bahnh. Sonntagserleicht. ausgegeben.

Tageskalender

Freitag, 11. November

10.30 Uhr: ... 11.30 Uhr: ... 12.30 Uhr: ...

13.30 Uhr: ... 14.30 Uhr: ... 15.30 Uhr: ...

16.30 Uhr: ... 17.30 Uhr: ... 18.30 Uhr: ...

19.30 Uhr: ... 20.30 Uhr: ... 21.30 Uhr: ...

22.30 Uhr: ... 23.30 Uhr: ... 24.30 Uhr: ...

10.30 Uhr: ... 11.30 Uhr: ... 12.30 Uhr: ...

10.30 Uhr: ... 11.30 Uhr: ... 12.30 Uhr: ...

10.30 Uhr: ... 11.30 Uhr: ... 12.30 Uhr: ...

Was hören wir?

Samstag, 12. November ... 10.30 Uhr: ...

Kleine Anzeigen

Offene Stellen ... Stenotypistin gesucht ...

Wahltagmädchen ... Automobil ... Leihwagen ...

Mietgesuche ... Mietwohnung ...

Tiermarkt ... Berliner Atelier ...

Verkaufe ... Kassen-Blocks ...

Kohlenreisender ... Fräulein gesucht ...

Haus ... Fiat 500 ...

Immobilen ... Haus mit Metzgerei ...

Beteiligungen ... Beteiligung ...

Vermietungen ... Zimmer u. Küche ...

Mannheim in Sage und Geschichte. Die volkstümliche Darstellung dreihundertjährigen Stadtschicksals in neuem Gewande.

Haben Sie das neue schon versucht? ATA extrafein. Advertisement for a product.

Engelhorn + Sturm. Advertisement for a clothing store featuring a woman in a coat and a man in a suit.

Eine Patentlösung für den Geschäftserfolg. Advertisement for a business solution.

...mehr als ein Bote der Liebe sind „Rote Orchideen“:

Denn ihr starrer Blick ist das verführerische Lächeln der sternen-Ordnenden



Rote Orchideen

„Wirklich groß“

so beurteilt die Besucher dieses hervorragende Filmwerk

Darsteller:
Oiga Tschschowa - Albrecht Schoenhals
Camilla Horn - Herbert Hübner
 Anton Polatow - Walter Steinbeck - Walter Janssen
 Regie: Nuno Malasomma - Musik: Franz Grothe

Ein Film, der auch Sie bezaubern wird!

2,50 4,20 6,30 8,30 3,00 4,25 6,20 8,30

ALHAMBRA-SCHAUBURG

Fortsetzung unserer großen **Garbo-Woche!**

Freitag, den 11. bis Sonntag, den 13. Nov.



„Der bunte Schleier“

Noch nie sah man **Greta Garbo** die man bisher immer nur als große Trübsal kannte, so aufgeschlossen und heiter, so leicht und gelockert!

... die lachende Garbo ist ein neues Erlebnis!

Alle, die Greta Garbo und ihre Kunst lieben, müssen diesen Film sehen!

Ab heute in Neuaufführung

4.00 6.10 8.20

SCALA

Lindenhof, Moerfeldstraße 16

CAPITOL

Der große Erfolg

einmal wie alle Große knapp wie alle Menschenliebe schwelgen wie alle Soldaten für ist das Heldentum von

Die weiße Schwadron

Die Größten der „Ais“

Knoblauch-Beeren „Immer Jünger“

machen frisch und frisch Sie enthält alle wirksamen Bestandteile des reinen unverfälschten Knoblauchs in leicht löslicher, gut verdaulicher Form.

Arterienverkalkung

hohem Blutdruck, Magen-, Darmstörungen, Alterserschleimungen, Stuhlverdaulichkeitsstörungen, Geschmacks- u. geruchlos, Monatspackung L.-M. Zu haben:

Achten Sie auf die grün-weiße Packung!

Zu haben:

Storch-Drogerie, Marktplatz, R 1, 18
 Drogerie Ludwig & Schütthelm 0 4, 3 und Friedrichsplatz 18
 Hirsch-Drogerie H. Schmidt, Südbörsenstraße 8 7, 12
 Drogerie Langerhüter, Langgäßchen, 18
 Drogerie Merckle, Seidenstraße 3
 Drogerie A. Sperber, Seidenstraße 25
 Drogerie Th. Körner, Mittelstraße 12a
 Drogerie W. Paul, Zappeltstr. 4
 Drogerie Paul Döpp, F 1, 6
 in Mannheim-Neckaru:
 Drogerie A. Selts, Katharinenstraße 24
 in Heilbronn: Drogerie J. Saam
 in Ebingen: Drog. G. Benzel, Hauptstraße 72
 in Heilbronn: Drogerie H. Stolz

Anzeigen in der NMZ haben gute Wirkung.

National-Theater Mannheim

Freitag, den 11. November 1939
 Vorstellung Nr. 79 - Miene F Nr. 6
 II. Sonderserien F Nr. 4

Wegen Übertragung von Helene Weller-Turner
 besteht von „Der Preis von Teufel“

Die schalkhafte Witwe

Komische Oper in drei Akten
 (nach Carlo Goldoni)
 Musik von Ermanno Wolf-Ferrari
 Anfang 20 Uhr - Ende 22.30 Uhr

Ein Film von ungewöhnlichem Format!

Ein Abenteuer, das Weltgeschichte machte!



KAUTSCHUK

Ein UFA-Film mit
 René Deltgen, Vera v. Langen, Gustav Diessl, Herbert Hübner
 Walter Franck, Hans Nielsen, Roma Bahn, Arnheim, Alcontra
 Jürgensen, Klüsner, Scharf, Süßenguth

Idee und Drehbuch: Ernst v. Solomon, Dr. Franz Eichhorn, Eduard v. Borsody
 Brasilienexpedition: Dr. Franz und Edgar Eichhorn, Dr. O. A. Sayer
 Musik: Werner Bochmann

Herstellungsgruppe: Dr. Ernst Krüger

SPIELLEITUNG: EDUARD VON BORSODY

Liebe, Tat und Abenteuer eines tollkühnen Mannes, der unter Einsatz seines Lebens die Gummimonopol Brasiliens zerschlug. Ein ungewöhnlicher UFA-Film von unerhörter Spannung.

Ufa-Kulturfilm: **Weltstraße See - Welthafen Hamburg** - Ufa-Wochenbesuch
 Jugendliche über 14 Jahren haben Zutritt!

Erstaufführung heute Freitag: 4.00, 6.00, 8.30 in

UFA-PALAST

2 aktuelle Sonder-Vorstellungen!

Sonntag, den 12. November, nachmittags 2 Uhr und Sonntag, den 13. November, vormittags 11.30 Uhr

Sudetendeutsches Land kehrt heim

Ereignisse, die die Welt in Atem halten, jetzt im Tonfilm!

Für Jugendliche zugelassen!

ALHAMBRA

Ein Erlebnis für jede Frau

Ein außergewöhnlicher Film von Not und Leid, einer verheirateten Ehe

Magda Schneider - Karin Hardt
 Hans Söhnker - Ewald Balser

Ein außergewöhnlicher Film mit einer großen Besetzung

Die Frau am Scheidewege

Sonntag, den 12. Nov. 2 Uhr
 Tägl. 4.00, 6.10, 8.20
 So. ab 2 Uhr

PALAST

Das Schicksal einer Ärztin

Loden MÄNTEL

Das praktische Kleidungsstück für Damen, Herren und Kinder.

Unsere Hauptpreislagen:
 Damenmäntel: 28,- 34,- 38,-
 Herrenmäntel: 27,- 31,- 36,-
 Kindermäntel: 12,- 16,- 18,-

Wochen- und Monatsraten

KAUFHAUSVETTER

MANNHEIM - TURMHAUS N 73

Nur noch 5 Tage

bis 13. Nov. Tägl. 20,15 Uhr

1. G.-Petersendhaus Ludwigshafen
 Straßenbahnlinien 3, 8, 9, 19, 29

Der rasende Revue-Erfolg!

Doorlay's Tropen-Express

100 Mitwirkende aus 16 Ländern!
 Die größte und interessanteste exotische Schau der Welt!

13. November, Sonntag, 16 Uhr:
Einziges Nachmittags-Vorstellung.
 Kleine Preise! Ungekürzte Abendoper!

Karten RM. 1,- bis 20,- für die Nachmittagsvorstellung (RM. 1,- bis RM. 7,- für den Abend). 2,- bis 10,- im Parkhaus, Pflanzhof und 2-G-Parkhaus

Café-Restaurant Zeughaus

D 4, 15 Gedächtnis-Park-Café D 4, 13
 Heute Verlängerung!

Wenthe

führt

Wenthe

pflegt Uhren, die man gerne trägt

Wenthe

P 3, 11
 Ruf. 250 60.

KINO HERZ

Kunststraße N 4, 13/14

Achtung

Heute nachmittag 1/2 4 Uhr der interessante

Hefese-Vortrag

„CASINO“ (Markt R 1, 1)

UFA-PALAST

Samstag, Sonntag

23.00 Uhr

Zwei Spät-Vorstellungen

Klein übertragene Spielfilmvorstellung
 deutsche Spielfilme

Willy Birgel - Lilian Harvey



Fanny Elssler

Rolf Moebius - Paul Hartman

Eine ergreifende und bezaubernde Liebeskomödie aus dem alten Wien...

Ufa-Palast

Sonntag vorm. 11.15 Uhr
 Film-Vorstellung

Das japanische Abenteuer

GROSSMÄCHT JAPAN

DE WACHT IM FERNE OSTEN



Geschrieben von
 Joh. Müller u.
 Ernst Müller mit
 Mitarbeit der
 Kaiserl. Japan.
 Hofkapellmeister

Dieser interessante Filmwerk gibt einen Einblick in das Leben und die Arbeit der japanischen Völker. Was kann man aus dieser Kultur lernen? Und wie ist es so möglich, Erbschafts Abkommen aus einem Unfrieden des japanischen Lebens zu führen?

Vorher: Ufa-Wochenbesuch - Für Jugendliche zugelassen - Er ab 12 Uhr - Eintrittspreise.

UFA-PALAST

Nur noch heute

nachm. 2 Uhr

2 Stunden im Märchenland



AAX UND MORITZ

Das Märchen aus dem alten Berlin. Prinz, der seine Zeit und Schicksal verliert und beginnt, den beiden Schwestern

Das Programm
 „Die gestohlenen Wägen“
 „Das tapferste Schneiderlein“

4 Stücke nach dem Buch von Wilhelm Busch

Eintritt: 2,-, 3,-, 4,-, 5,-, 6,-
 Erwachsene: 3,-, 4,-, 5,-, 6,-

Naßkalte Tage

Dann helfen auch Erkältungskrankheiten gegen ein. Husten, Halsschmerzen, alle diese Beschwerden lassen sich durch

Bronchial-Tee

„Bronchial-Tee“ Marke „Waldsee“ hat sich gut bewährt. Die Anfertigung wird durch den Hausdampfgehalt beschleunigt. Er macht das Lungenparenchym widerstandsfähig. Originalpackung - 1,- DM. 200 bis 250 Gramm - 1,50, RM. Aushilfsweise Veranschaulichung

Ludwig & Schütthelm

0 4, 3 + Pl. Friedrichsplatz 19

Eine Wiederholung Ihrer Anzeige vervielfacht die Wirkung. Auch erhalten Sie von 3 Aufnahmen an Nachbarn.

Konditorei Café

H.C. THRANER

175 Jahre

Tee muß nicht gerade aus China kommen, aber die Teekuchen sollte unbedingt die gute von Konditorei-Kaffee

H. C. Thraner seit 1864

Scholar: Kurt Schmidt
 11, 8 - Postfach 2108 und 30